

### In dieser Ausgabe:

- Der Präsident lädt zum Blues-Konzert
- Neue Serie: Perspektivwechsel. Portrait des USV-Mitglieds und Buchautors Enrico Barz
- Kräfteressen am Schleichersee - 4. Godyo Kanu Sprint
- Premiere gelungen - Erfolgsstory SaaleHorizontaleStaffel

### Bewegendes Sommerfest des USV

Am Samstag, den 12.6.2010, fand das jährliche Vereinsfest des USV Jena e.V. auf dem Gelände des USZ in der Oberaue 1 statt. In diesem Jahr als Sommerfest ausgerichtet, stand das Fest unter dem Motto „Die Familie bewegt sich“. Auf dem Festprogramm standen u. a. die Auszeichnungen verdienstvoller Sportler und Vereinsmitglieder, eine Sportrevue sowie ein Fußballspiel der Alten Herren gegen die Professorenauswahl.



Ausführliche Informationen zum Vereinsfest finden Sie auf S. 8, Bilder unter [www.usvjena.de](http://www.usvjena.de)

### Der Präsident lädt ein: Sommerfest in Burgau - Blues und Besinnliches

Sonntag - 29. August 2010 ab 16.00 Uhr - veranstaltet vom Rotary Clubs Jena Ernst Abbe

Ein ganz besonderen Leckerbissen für Freunde des Blues wird Ende August in Jena auftreten: Abi Wallenstein, die »lebende Legende des Blues« aus Hamburg. Für ihn haben wir einen besonderen Rahmen gewählt: Die Kirche in Burgau, welche als Ort der Begegnung und der Kultur ausgebaut wird. Vor dem Konzert wird im Garten an der Kirche Martin Stiebert unterhaltsame Geschichten für Kinder und Erwachsene bieten. Ein Blues-Workshop für Kinder und leckerer Kuchen der Konditorei Gräfe runden das Fest ab.

Der Rotary Club Jena Ernst Abbe möchte mit dem Sommerfest die Burgauer Kirche bekannter machen und zu ihrer Restaurierung betragen. Wir laden herzlich nach Burgau ein!

### Hanfriedturnier auch 2010 bestens organisiert

Trotz der in diesem Jahr rückläufigen Teilnehmerzahlen kann das Organisationsteam des Hanfriedturniers unter Leitung von Annett Bauer ein positives Fazit ziehen. Circa 900 Sportler und Sportlerinnen nahmen an den sieben verschiedenen Sportartenturnieren teil, wobei das Volleyballturnier als Hauptwettkampf des Hanfriedturniers wieder die meisten Teilnehmer verzeichnen konnte. Wie auch schon in den letzten Jahren gab es wiederum ein unterhaltsames Rahmenprogramm u. a. mit Vorführungen verschiedener Hochschulsportgruppen wie der Poi-Tanz oder Rope-Skipping. Die Kinderbetreuung wurde auf Samstag und Sonntag ausgeweitet und von Kindern und Eltern gern angenommen. Ergebnisse und Fotos findet ihr unter: [www.hochschulsport.uni-jena.de/Hanfriedturnier.html](http://www.hochschulsport.uni-jena.de/Hanfriedturnier.html)

Unterdessen laufen die Planungen für 2011 bereits an. Neuer Termin ist vorauss. das 3. oder 4. Juni-Wochenenden 2011.

### 4. GODYO Kanu-Sprint Jena 2010

2010 steht zum wiederholten Male ein interessantes Kanuwochenende auf dem Schleichersee ins Haus. Am 24. und 25. Juli 2010 findet der 4. GODYO Kanu-Sprint auf dem beliebten Jenaer Badesee statt. Weitere Informationen auf S. 5.

### Wirtschaftspartner bleiben dem USV Jena treu

Der USV Jena kann auf die Unterstützung seiner Partner aus der Wirtschaft auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten vertrauen. Alle Kooperationspartner verlängerten ihre Verträge um ein weiteres Jahr. Hierzu gehören u. a. die Köstritzer Schwarzbierbrauerei, die Techniker Krankenkasse, die Sparkasse Jena, der Laufladen Jena, Bäckerei Czech, die Flessabank Jena und die DKV. Informationen zu unseren Partnern und deren Angebote für die USV-Mitglieder finden Sie auf [www.usvjena.de/partner.html](http://www.usvjena.de/partner.html)



## Der Vorstand informiert:

### Stiftung nimmt Tätigkeit auf

Mit der Wahl des Jenaer Wirtschaftswissenschaftlers, Prof. Dr. Andreas Freytag, zum Vorsitzenden und des Schatzmeisters des USV Jena e. V., Dr. Hans-Georg Kremer, als seinen Stellvertreter hat die „Stiftung Jenaer Universitätssport“ jetzt ihre Tätigkeit aufgenommen. Zum Vorstand gehören noch Dr. Klaus Bartholmé, der Kanzler der Universität, Kay Pfenninghaus, Abteilungsleiter Badminton des USV Jena e.V. und Prof. Dr. Reinhard Blickhan, Direktor des Instituts für Sportwissenschaft. Der USV Jena e. V. stellt ein Stiftungskapital in Höhe von 36.000,- € und die USV Sport Service GmbH zur Verfügung. Die Stiftung soll zukünftig vor allem die Erhaltung und Verbesserung der Sportanlagen für den USV und den Universitätssport fördern. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten wird sie den Kinder-, Jugend-, Hochschul- und Breitensport für alle Universitätsangehörigen im USV unterstützen. Für das Institut für Sportwissenschaft sind Fördermöglichkeiten für die Wissenschaft, Forschung und Ausbildung möglich. Schwerpunkt für die nächsten Jahre wird aber vor allem die Gewinnung von Zustiftungen durch Absolventen des Sportinstituts, Mitgliedern des USV und allen am Sport an der Universität interessierten Einzelpersonen, Institutionen und Firmen sein. Inzwischen wurde die Stiftung als gemeinnützige Körperschaft anerkannt, sodass sie für Spenden und Zustiftungen steuerlich wirksame Bescheinigungen ausstellen kann. Es können verschiedene Stiftungsformen gewählt werden. Bei einer einfachen Zustiftung wird das Geld dem Stiftungskapital zugeführt und bleibt mündelsicher erhalten - lediglich der „Zinsgewinn“ wird jährlich für die Stiftungszwecke ausgegeben. Es können Spenden für eine bestimmte Aufgabenerfüllung überwiesen werden, z. B. zur Unterstützung einer Sportart oder zur Bereitstellung von Preisen oder Pokalen für eine Veranstaltung. Dann wird das Geld ausschließlich für den jeweiligen angegebenen Zweck ausgegeben. Namensstiftungen können treuhänderisch übergeben werden, d. h. es wird im Namen eines Stifters z. B. ein Dr. Paul „Jedermann“- Preis für den besten Leichtathleten des USV jährlich vergeben. Dazu ist ein Mindestbetrag von 5.000 € notwendig. Außerdem ist die Stiftung auch berechtigt, Nachlässe oder testamentarisch festgelegte Stiftungen, die den Satzungszweck dienen, zu verwalten. Interessenten können sich jederzeit an ein Vorstandsmitglied wenden. Die Namen der Stifter werden, sofern nicht anders festgelegt, jährlich veröffentlicht. Zum Jahresende wird öffentlich über die Verwendung der Stiftungsmittel Rechenschaft abgeben.

Dr. Hans-Georg Kremer  
Schatzmeister des USV Jena e.V.



Der Vorstand der Stiftung Jenaer Universitätssport bei seiner Wahlversammlung

v.l.: Dr. Klaus Bartholmé (Kanzler der Friedrich-Schiller-Universität), Dr. Hans-Georg Kremer (Schatzmeister des USV Jena e.V.), Prof. Dr. Andreas Freytag (Prodekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät), Kay Pfenninghaus (Abteilungsleiter USV Jena), Prof. Dr. Reinhard Blickhan (Direktor des Inst. Für Sportwissenschaft)

## Der Vorstand informiert zum Vereinsrecht:

### Wann muss ein Verein seine Vereinsmitglieder von der Haftung freistellen?

Das Oberlandesgericht Schleswig-Holstein stellte unlängst fest, dass ein Verein grundsätzlich seine Mitglieder ganz oder teilweise von der Haftung freistellen muss, wenn bei der ehrenamtlichen bzw. unentgeltlichen Durchführung von satzungsmäßigen Aufgaben durch eine damit typischerweise verbundene Gefahr ein Schaden verursacht wird und dem ehrenamtlich engagierten Mitglied weder grobe Fahrlässigkeit noch Vorsatz vorgeworfen werden kann.

Dabei ist ein Vorstandsbeschluss zur Beauftragung der Mitglieder zur Durchführung eines unentgeltlichen Auftrags noch nicht als Entgeltsvereinbarung einzustufen. Das Haftungsprivileg entfällt nicht durch eine bestehende freiwillige Haftpflichtversicherung des Vereinsmitglieds.

**Hinweis:** Fallunabhängig sieht die neue gesetzliche Haftungsfreistellung nach § 31a BGB für leicht fahrlässige Schadensverursachung seit Oktober 2009 einen vergleichbaren grundsätzlichen Freistellungsanspruch für Vereinsmitglieder vor.

### Was war geschehen?

Zwei langjährige Mitglieder eines Schützenvereins wurden durch den Vorstand beauftragt, eine Regenrinne zu installieren und hatten bei Schweißarbeiten einen Brand am Clubheim verursacht. Die den Schaden regulierende Feuerversicherung/Gebäudeversicherung versuchte, die Mitglieder wegen grob fahrlässiger Schadensverursachung persönlich in Regress zu nehmen.

Den beiden handwerklich erfahrenen Mitgliedern (im Beruf früher Schlosser) war vom Vorstand eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 € pro Stunde bewilligt worden, dies neben dem Ersatz der notwendigen Materialkosten.

Diese Tätigkeiten wurden vom Oberlandesgericht als Auftragsverhältnis, nicht als Arbeitsverhältnis eingestuft. Zumal auch bereits die Schützenvereinssatzung eine Verpflichtung für alle Mitglieder vorsah, die Einrichtungen des Vereins funktionsfähig zu erhalten.

Das OLG stellte hierzu u. a. fest, dass eine grundsätzliche Haftungsfreistellungsverpflichtung des Vereins bei schadensgeneigter Tätigkeit nicht nur im Interesse der Mitglieder, sondern auch des Vereins selbst steht und gewährt werden müsste. Denn Vereine sind auf die ehrenamtliche Mitarbeit von Mitgliedern angewiesen, um ihre Satzungszwecke erfüllen zu können.

Arbeitsrechtliche Grundsätze zur Mithaftung bei gefahrgeneigter Arbeit sind nicht anwendbar, da von einer Unentgeltlichkeit der Arbeiten auszugehen ist. Der Rechtsgedanke des § 670 BGB zum Aufwendersatz mit der Haftungsfreistellung ist damit auszuweiten und auf die für den Verein tätigen Vereinsmitglieder zu übertragen.

Das OLG stufte die Brandverursachung als leichte Fahrlässigkeit ein, da auch dem Vorstand bewusst war, dass bei der Durchführung von handwerklichen Arbeiten ein gewisses Gefahrenrisiko besteht. Wobei die beiden Vereinsmitglieder sogar wegen eines möglichen Funkenflugs einen großen Wassereimer und zwei Feuerlöscher dabei hatten, sich das Feuer auf dem Dach aber erst später wegen eines vorherigen Funkenflugs zunächst unbemerkt entzündete.

Etwaige eigene private Haftpflichtversicherungen von Mitgliedern bleiben dabei in Bezug auf die Haftungsfreistellung unberücksichtigt. Zumal üblicherweise ohnehin die eigene Privathaftpflicht einen Versicherungsausschluss bei Ausübung eines Ehrenamtes vorsieht.

Die Revision gegen dieses OLG-Urteil wurde nicht zugelassen.

Fundstelle: OLG Schleswig-Holstein, Urteil vom 24.9.2009, 11 U 156/08

Quelle: <http://www.redmark.de> vom 16.4.2010

Perspektivwechsel:**Vom Hobby zum Beruf**

## USV-Mitglied Enrico Barz als Buchautor

Beckenbauers Söhne lautet der Name des Teams, in dem Enrico Barz seit 1999 Jahren kickt. Treffender könnte der Teamname gar nicht, denn er sagt schon sehr viel aus, wofür Enrico Barz selbst steht. Fußballsachverständer gepaart mit dem Gespür für den richtigen Zeitpunkt sowie dem Mut, auch unkonventionelle Wege zu gehen. Vier Bücher, zwei Webportale und diverse Aufträge als freier Redakteur sind die Bilanz des bisherigen Weges als Autor.

Seit 1988 ist der gebürtige Crimmitschauer in Jena. Er kam in die Saalestadt um

eine Berufsausbildung mit Abitur bei Carl Zeiss Jena als Feinmechaniker zu beginnen. Nach erfolgreichem Abschluss absolvierte er seinen Wehrdienst und kehrte 1992 nach Jena zum Studium zurück. Nun begann die Zeit der Selbstfindung für den damals 20jährigen. Verschiedene Studiengänge wurden ausprobiert. Die Initialzündung für das Schreiben gab stattdessen eine Reise mit einem Kumpel nach London zum wohl bekanntesten Tennisturnier der Welt - Wimbledon. Einmal Boris Becker live erleben war das Ziel. Am Ende standen etwa 500 Minuten Centercourt-Tennis und ein Reisebericht für ein Tennismagazin, den besagter Kumpel vermittelt hatte.

Von da an spürte Enrico Barz, dass ihm das Schreiben über sportliche Ereignisse viel Spaß bereitet und er begann sich in diversen Webportalen als Redakteur zu verdingen. Zunächst ausschließlich als Hobby angedacht, kam bereits nach kurzer Zeit eine Anfrage von einer Firma zum Aufbau eines Fußballwebportals. Zwar folgte dem Angebot wenig später die Absage, aber das inzwischen entworfene Konzept wollte er dennoch umsetzen. Der Hobbyfußballer meldete kurzerhand eine Domain an und baute sein noch heute bestehendes Portal [www.fussball-wm-total.de](http://www.fussball-wm-total.de) pünktlich zur Fußballweltmeisterschaft 2002 in Japan und Südkorea auf. Die positiven Rückmeldungen darauf bestärkten ihn auch zum folgenden Fußballhighlight, der Europameisterschaft 2004, ein Webportal aufzubauen, das Portal [www.fussball-em-total.de](http://www.fussball-em-total.de).

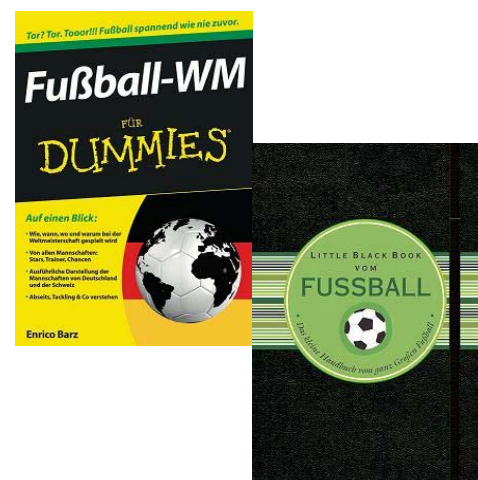
Beide Portale sind noch heute online und immer auf dem neuesten Stand. Unterdessen wurde ein Buchverlag auf den Onlineredakteur aufmerksam und bat ihm an, seine unbestrittenen Fachkenntnisse in einem Buch zu veröffentlichen „Fußball-WM für Dummies“. Die Erfolgsgeschichte des jungen Autors setzte sich fort und dem ersten Buch folgten weitere. Sein bisher letztes veröffentlichtes Werk trägt den Titel „Little Black Book vom Fußball“. Es handelt sich um „ein kleines Handbuch vom ganz großen Fußball“ Inhalte sind kuriose Geschichten und Anekdoten oder einfach nur interessante Fakten aus der gesamten Welt des Fußballs. Ein Buch nicht nur für den eingefleischten kein Spiel verpassenden Fußballfan sondern vor allem auch für jene, die nach der gerade erst abgelaufenen Fußball-Weltmeisterschaft und den glanzvollen Auftritten der Deutschen Nationalmannschaft, vom Fußball-Virus infiziert sind. Ganz sicher wird die Zeit bis zum nächsten großen Fußballturnier in zwei Jahren, der Fußball-Europameisterschaft, mit diese Lektüre nicht langweilig.

Steckbrief Enrico Barz:

Abteilung im USV: Fußball  
Beruf: Redakteur, Autor  
Jahrgang: 1971

Bücherliste: Little Black Book vom Fußball, 2010  
Fußball-WM für Dummies, 2010  
Fußball-EM für Dummies, 2008  
Fußball-WM für Dummies, 2006

Web-Portale: [www.fussball-em-total.de](http://www.fussball-em-total.de)  
[www.fussball-wm-total.de](http://www.fussball-wm-total.de)



Autor: Andrea Altmann

## NEWS AUS DEN ABTEILUNGEN

### Abteilung Kanu: 4. GODYO Kanu-Sprint Jena 2010

2010 steht zum wiederholten Male ein interessantes Kanuwochenende auf dem Schleichersee ins Haus. Am 24. und 25. Juli 2010 findet der 4. GODYO Kanu-Sprint auf dem beliebten Jenaer Badensee statt.

Die Abteilung Kanu des USV Jena e.V. wird, unterstützt von der GODYO AG, erneut beste Voraussetzungen schaffen, um den aktiven Kanurennsportlern bei den Wettkämpfen und auch insbesondere für die zahlreichen Drachenbootteams Teamgeist und Spaß an erster Stelle. Bei den Rennkanuten hingegen geht es bei den Rennen über die Distanz von 150 Metern Mann gegen Mann um jeden Zentimeter. Für Aktive und Zuschauer sind somit eine gute Stimmung sowie sportlich interessante Wettkämpfe garantiert.



Im Jahr ihres zwanzigsten Firmenjubiläums festigt die GODYO AG ihr Engagement für den Jenaer Kanu- und Drachenbootport und ermöglicht damit sowohl den aktiven Kanurennsportlern als auch den ambitionierten Teams

einen Wettkampf im Herzen der Stadt Jena.



Dabei steht bei den Drachenbootrennen der Jenaer Firmenteams Teamgeist und Spaß an erster Stelle. Bei den Rennkanuten hingegen geht es bei den Rennen über die Distanz von 150 Metern Mann gegen Mann um jeden Zentimeter. Für Aktive und Zuschauer sind somit eine gute Stimmung sowie sportlich interessante Wettkämpfe garantiert.

Die Drachenbootrennen werden am Sonnabend ab 11:00 Uhr ausgetragen. Vertreten sind Teams namhafte Jenaer Unternehmen wie z. B. Zeiss SMS, Zeiss Microimaging, Schott Solar, Analytik Jena und GODYO. Die Siegerehrung ist für 18:00 Uhr geplant.

Die Vorläufe der Rennkanuten werden am Sonnabend ab ca. 11:00 Uhr stattfinden. Die Endläufe beginnen am Sonntag ab 10:00 Uhr.

Wer Interesse daran hat, selbst einmal Drachenboot zu fahren, kann dies am Sonnabend gegen 17:00 Uhr am Schleichersee probieren. Immer wenn sich genügend Interessenten eingefunden haben (14 - 20 Paddler), wird zu einer kleinen Runde auf dem See gestartet.



Die Kanuten des USV Jena freuen sich auf den 4. GODYO Kanu-Sprint Jena 2010 und wünschen allen Aktiven und Zuschauern eine gute Zeit am Schleichersee.

Heiko Ritzmann  
Abteilungsleiter

### Abteilung Fußball: Alte Herren des USV Jena besiegen Professorenauswahl der FSU Jena mit 8:4

Nach der Absage des Turniers der Fußball-Mannschaften der Professoren der Partner-Universitäten Halle, Leipzig und Jena am 03.06.2010 wurde aus Anlass des Vereinsfestes des USV Jena am 12.06.2010 ein Spiel der Professoren der FSU Jena gegen die Altherren-Mannschaft des USV Jena durchgeführt.

Die ‚Alten Herren des USV Jena‘ zeigten in der 1. Halbzeit eine gute Angriffsleistung und die ‚Professoren‘ eine weniger gute Abwehrleistung, so dass die 6:1-Führung der ‚Alten Herren‘ verdient herausgespielt wurde. In der 2. Halbzeit konnte das ‚Team

der Professoren‘ auch dank der Leihgabe eines Torwarts das Spiel offener gestalten und mit 3:2 Toren einen Teilerfolg erspielen. Im Endergebnis mussten sie allerdings eine 4:8-Niederlage hinnehmen.



Die Mannschaft der Professoren setzte sich zusammen aus (al-

phabetische Reihenfolge) Prof. Brakhage, Prof. Freytag, Prof. Gast, Prof. Leopold, Prof. Sickel, Prof. Steyer, Prof. Teipel.

Die Tore für das Team der Professoren wurden erzielt von Prof. Brakhage, Prof. Freytag, Prof. Gast, Prof. Leopold.

Prof. Dr. Dieter Teipel

## Förderkreis Universitätssport: Gelebte Patenschaft

Förderkreismitglied Prof. Dr. Klaus Keil aus Hawaii, weilte vor Kurzem in Deutschland und ließ es sich nicht nehmen auch in Jena bei seinem „Patenkind“, einer Säuleneiche, für die er im Rahmen der Spendenaktion des USV Geld zur Verfügung gestellt hatte, vorbeizuschauen. Gleichzeitig spendete er wieder eine großzügige Summe für die Kasse des Förderkreises.

Im Gegenzug würdigte der Förderkreis die wissenschaftliche Nachwuchsarbeit am Institut für Sportwissenschaft durch die Stif-

tung von 500,- € für die Examenpreise, die im Rahmen der Absolventenverabschiedung übergeben wurden.

Den ersten Preis bekam Anne Hartmann zum Thema „Die Anwendung von qualitativen Meßverfahren im Sport“, Platz zwei ging an Timo Kaufmann mit „Bestimmung der Ballrotation im Tischtennis“ und Platz drei ging an Sandra Guarino mit „Selbst- und Fremdkonzept von Leistungssportlern mit Behinderung im Schwimmsport“. Einen Sonderpreis vergab die Juri an Marco

Dragoschy für die Arbeit Zielgruppenspezifische Kommunikation im Hochschulmarketing zur Gewinnung von Studierenden“.

Insgesamt schafften 2010 ca. 150 Studierende den Abschluss als Diplom sportwissenschaftler oder im Lehramt.

Begrüßen möchten wir als neues Mitglied des Förderkreises Prof. Dr. Ralf Sygusch, Lehrstuhlinhaber Sportpädagogik.

Leiter des Förderkreises  
Dr. Hans-Georg Kremer

## Abteilung Tennis: Wettkampfsaison 2010 fast schon beendet / Erfreuliches Fazit

Mit dem Beginn der Schulferien sind - bis auf Ausnahmen - die Punktspiele der Mannschaften im Thüringer Tennisverband bereits beendet. Nur noch die 1. Mädchenmannschaft trifft als Bezirksmeister des Ostthüringer Tennisbezirks an einem Sonntag im September im Endspiel um die Thüringenmeisterschaft auf den Meister Westthüringens; und die zwei Bambinimannschaften in der AK 10 haben nach der erfolgreichen Vorrunde im August noch in der Endrunde eine weitere Chance. Bevor die Ergebnisse der insgesamt am Wettspielbetrieb beteiligten 20 Mannschaften des USV vorgestellt werden, sollen erst die sehr erfreulichen Ergebnisse bei den bisherigen Einzel- und Landesmeisterschaften gewürdigt werden.

Bei den in Weimar ausgetragenen Landesmeisterschaften U 12 wurde Katharina Ullmann (Jahrgang 1999) Thüringer Meisterin 2010. Im Endspiel bezwang sie Josephine Röse (TC SW 1913 Bad Salzungen). Den 3. Platz belegten unsere Nele Mothes (1998) sowie Siiri Marie Hertel (TC GW Königsee 74). In der Konkurrenz der Jungen belegte Oliver Wiesemann (Jahrgang (1999) Platz 7.

Bei den Landesmeisterschaften der Damen und Herren in Apolda spielte sich Franziska Bräutigam sowohl ins Einzel- als auch - mit ihrer Mutter Gabriele als Partnerin - ins Doppelendspiel. Beide Male gab es da zwar Niederlagen, aber auch die Thüringer Vizemeisterschaft als verdienten Lohn. Tom Schilke stand im Halbfinale der Herrenkonkurrenz und belegte Platz 3, und Sylvie Schulze sowie Konradin Suchlich gelangten in den jeweiligen B-Runden (Verlierer ab Achtelfinale) ins Endspiel. Vom 6. - 8. August werden auf unserer Anlage im Universitätssportzentrum Thüringens beste Jugendliche (AK 18) noch ihre Meister ermitteln.

Die 1. Damen beendeten mit einem souveränen 8:0-Sieg gegen Auf- (und wieder Ab-)steiger Meiningen die Saison als Thüringer Vizemeister. An dem schönen Gesamterfolg waren beteiligt: Franziska Bräutigam, Sylvie Schulze, Stefanie Linß, Maria Richter, Livia Wernecke.

Die 2. Damen machten es sich nicht leicht, mit "sauberer Weste" auch das letzte Punktspiel zu bewältigen. Gegen Gera stand es nach den Einzeln 2:2, aber beide Doppelerfolge sicherten den 6:2 - Sieg und damit den Bezirksmeistertitel sowie den Aufstieg in die

Oberliga. Für die makellose Bilanz sorgten Anika Vogt, Maria Shcherbakova, Nina Lehmann, Livia Wernecke, Sabrina Dölz und Friederike Hein.

Die Damen-40+-Mannschaft hat mehrere Verletzungsausfälle so gut verkraften können, dass mit ausgeglichener Bilanz ein guter Mittelplatz der Oberliga erreicht werden konnte. Betina Meißner, Dr. Silke Klemm, Beate Schmidt, Gabriele Bräutigam, Nicole Hertzsch, Barbara Erdmann, Anke Wiesemann und Christina Kothe haben dazu beigetragen.

Ganz eng ging es beim letzten Punktspiel in der Oberliga Damen 50+ zu. Zwischen dem Erfurter TC Rot-Weiß und unseren Damen trafen die beiden bisher ungeschlagenen Mannschaften aufeinander. Nach den Einzeln stand es 2:2, wobei drei der vier Spiele erst im Match-Tie-Break entschieden wurden. Auch bei den beiden Doppeln gab es Punkteteilung. So mussten nach dem Unentschieden die in allen Punktspielen gewonnenen Sätze über die Abschlussplatzierung entscheiden: Erfurt ist Landesmeister 2010, unsere Damen belegten punktgleich den 2. Platz. In den Punktspielen waren im Einsatz: Elke Hering, Eva-Maria Schröder, Marianne Blanz, Made-

leine Ziegler-Ditschler, Christina Kothe und Christiane Dorl.

Unsere **1. Mädchen** sind Bezirksmeister ohne Satzverlust (10:0 Punkte, 60:0 Sätze!!). Außer der Stammvier Katharina Ullmann, Paula Schneider, Theresa Krüger und Nele Mothes trugen auch Spielerinnen der 2. Mannschaft zu dem Erfolg bei. Diese **2. Mädchenmannschaft** belegte in derselben Staffel Platz 4. Daran beteiligt waren Tina-Maria Hoke, Emilia Suchlich, Sabrina Scriba, Charlotte Dornbusch, Luise Zintl, Clara Aurich, Patricia Leitert, Antonia Würrihausen.

Mit einem 6:2-Sieg in Gera beendeten die **1. Herren** ihre Oberligasaison als Tabellendritte hinter Meister Weimar und Vizemeister Saalfeld, denen sie nur knapp unterlegen waren bzw. ein Unentschieden abgetrotzt hatten. Tom Schilke, Robby Klette, Lars Hendric Horn, Alexander Hagen und Konradin Suchlich waren hier im Einsatz.

Die **2. Herrenmannschaft** (Stammspieler Yannick Häring, Robin Bürger, Julian Nejkow, Steve Intek) konnte mit ausgeglichener Bilanz als 6. die zweithöchste Spielklasse, die Bezirksliga Ostthüringen, halten; die **3. Herren** (Ronny Luhde, Hannes Erdmann, Hannes Gabriel, Florian Girwert, Alexander Kurt, Martin Bernhardt) werden den Abstieg aus der Bezirksklasse in die Kreisklasse nicht verhindern können.

Die **Herren 30+** waren als einzige und erstmalig überregional in der neugegründeten Ostliga am Start, hatten nur 4 Spiele, die aber alle verloren gingen. So ist der Abstieg unumgänglich. Trotzdem: Sportlich waren unsere "Jungsenioren" in dieser Klasse durchaus nicht fehl am Platze, und mit etwas (mehr) Glück (z.B. beim mit 4:5 verlorenen Auftaktmatch in Neustrelitz sowie in drei Einzeln gegen die Staffelfavoriten aus Berlin) wäre durchaus

mehr drin gewesen. Anerkennung gebührt allen, die im Einsatz waren (Dr. Michael Berg, Jan Schuster, Frank Füger, ML Dr. Holger Graf, Tobias Klitsch, Niko Escher/er gewann alle seine Einzel!/, Dr. Albrecht Kunze und Holger Tittelbach).

Die **Herren 40+**, als "Neuling" in die Saison gestartet, wurden verlustpunktfrei souveräner Bezirksmeister und erspielten sich somit den Aufstieg in die Oberliga. Zur Mannschaft gehörten Neuzugang Oliver Hahn, Carsten Krüger, Gernot Heckel, Steffen Giese, Dr. Henning Mothes, Dr. Stefan Wolke, Prof. Dr. Andreas Freytag, Rainer Künkel.

Mehr erhofft hatten sich die **Herren 55+** (Stammbesetzung Peter Fischmann, Rüdiger Schrehardt, Ulrich Reich, Dr. Hansjochen Bernhardt, Bertram Pelzer) sowie die **Herren 60+** (Stammbesetzung Prof. Dr. Bernhard Blanz, Dr. Wolf-Rüdiger Rudat, Michael Schmidt, Dr. Joachim Niklaus). Beide konnten in den Oberligaabschlussstabellen "nur" den 3. Tabellenplatz erreichen.

Für die **Herren 65+** ging es nach dem Ausfall von Spitzenmann Prof. Dr. Lutz Wenke um "Schadensbegrenzung". Mit zwei Unentschieden konnte man am Ende im Feld der 7 Mannschaften Vorletzter werden. Im Einsatz waren hier Wolfgang Theml, Walter Gierth, Herbert Hänel, Dr. Peter Ullmann, Dr. Eckhart Baumann, Dr. Anselm Schönfeld.

Erstmalig nahmen wir mit einer **Herren-70+**-Mannschaft an den Punktspielen teil. Dabei sprang im Feld der sieben Mannschaften trotz eines Sieges nur der letzte Platz heraus. Es spielten: Herbert Hänel, Peter Ditschler, Prof. Dr. Hans-Joachim Seewald, Wolfgang Jauch und Horst Funk.

Die **Junioren** (mehrfach im Einsatz Maximilian Ullmann, Max Ettel, Johannes Dornbusch, Alexander Bayer, Martin Onken, Adrian Steingrüber) beendeten zwar

die Punktspiele mit einem Sieg, blieben aber im Fünferfeld Tabellenletzter.

Nils Freytag, Oliver Wiesemann, Johannes Nestler, Lucas Meißner waren der Stamm der **1. Knaben**, die in der Bezirksliga den vierten Platz erreichten. Die **2. Knaben** wurden in der Bezirksklasse Tabellenzweite. Zur Mannschaft gehörten Tim Heinemann, Jens-Christian Stoetzer, Karl Lange, Julian Lütgert, Johannes Schäfer, Alexander von Mach, Jonas Khalifa, Simon Bellstedt, Paul Vöhlinger.

In den **Bambini**-Wettbewerben, die aus einem aus vier Teilen bestehenden Motorikwettbewerb sowie Kleinfeldtenniswettkämpfen bestehen, nahmen drei Mannschaften teil.

Bei den Jüngsten (U 8 = Jahrgang 2002 und jünger) konnten unsere vier Eingesetzten (Aenne Mothes, Max Reichel, Marie und Hannes Wolke) gegen Mannschaften aus Eisenberg, Altenburg und Weimar nicht punkten. Die zwei U-10-Mannschaften (Jahrgang 2000/2001) waren in ihren Vorrundengruppen so erfolgreich, dass sie Anfang August im Viertelfinale - leider gegeneinander - antreten werden. So ist aber schon jetzt eine Jenaer Mannschaft im Halbfinale. Die **1. Mannschaft** wurde in der Besetzung Friedrich Brandl, Michael Göckeritz, Rebecca Scriba und Stella Wiesemann gegen Gotha 3, Weimar 2, Gera 1 Staffelsieger, und die **2. Mannschaft** belegte gegen Eisenach, Gotha 2 und Rot-Weiß Erfurt Platz 2. In dieser Mannschaft kamen zum Einsatz: Magnus Freesmeier, Jette Freytag, Michael Göckeritz, Amos Knorre, Tristan Lindner, Phillip Schäfer und Leo Seewald.

Abteilungsleiter  
Wolfgang Theml

## Abteilung Frauenfußball: Mit frischem Wind in die neue Saison

Während die Deutsche Fußballnationalmannschaft sich noch vor wenigen Wochen mit bezaubernden Fußball in die Herzen der Zuschauer spielte und allorts auf den Fußballplätzen der Ball ruhte, liefen beim Fußballbundesligisten FF USV Jena die Vorbereitungen für die neue Saison bereits auf Hochtouren. Dabei gab es in diesem Jahr besonders viel zu tun für das Vereinsmanagement. Ziel des Vorstands war es, den Bundesligakader in der Breite und in der Qualität deutlich zu verstärken. Zudem musste nach dem überraschenden Rücktritt der langjährigen Trainerin Heidi Vater zusätzlich ein neuer Trainer respektive eine neue Trainerin gefunden werden. Sehr erfolgreich verlief dabei die Suche nach neuen Spielerinnen. Insgesamt sieben Neuzugänge konnte Geschäftsführer Markus Etzel zum Trainingsauftakt am 5. Juli verkünden. Darunter drei Spielerinnen vom Deutschen Meister und Champions League-Sieger FFC Turbine Potsdam: Laura Brosius, Carolin Schiewe und Nachwuchstalente Karoline Heinze. Des Weiteren kommen Anne

Bartke vom Liga-Konkurrent SC 07 Bad Neuenahr, Jofie Stübing vom Magdeburger FC und Torfrau Klara Muhle vom 1. FC Köln in die Saalestadt. Die Verpflichtung der zum Teil hochkarätigen Spielerinnen gelang vor allem auch wegen der hervorragenden Bedingungen in Jena Studium, Schule oder Ausbildung optimal mit dem Fußball zu verbinden. Vier der sieben Neuzugänge werden an der Jenaer Friedrich-Schiller-Universität studieren (Bartke, Schiewe, Stübing, Muhle), Laura Brosius wird ihre Ausbildung als Immobilienkauffrau dank der Unterstützung von Jenawohnen fortsetzen können und Karoline Heinze und der siebte Neuzugang Saskia Lehnert werden auf dem Jenaer Sportgymnasium ihr Abitur anstreben. Damit ist der FF USV Jena trotz der drei Abgänge gut gerüstet für die neue Saison. Den Verein verlassen haben Torfrau Tessa Rinkes zum Aufsteiger Herforder SV, Spielführerin Ivonne Hartmann zum VfL Wolfsburg und die Brasilianerin Carol Carioca.

Hingegen noch nicht erfolgreich war bis Redaktionsschluss die Suche nach einem neuen Cheftrainer/Cheftrainerin. Vereinsvorsitzender Dr. Schmidt-Röh ist aber davon überzeugt, dass bis zum Saisonstart am 15. August um 14 Uhr gegen den 1. FC Saarbrücken (Heimspiel) die Stelle neubesetzt ist. Bis dahin leitet der Trainer des Regionalliga-Teams Christian Kucharz interimsmäßig die Mannschaft.

Dem ersten Punktspiel am 15.8. voraus geht die öffentliche Mannschaftspräsentation am 12. August in der Goethe Galerie. Von 18-19 Uhr wird die Mannschaft sich erstmals der Öffentlichkeit präsentieren und für Fragen und Autogrammwünsche bereitstehen. Mit dabei sein, werden dann hoffentlich auch zwei Weltmeisterinnen. Denn Sylvia Arnold und Anne Bartke vom FF USV Jena stehen im Kader der deutschen U20-Nationalmannschaft und kämpfen bei der U20-Weltmeisterschaft im eigenen Land um den Titel.

Andrea Altmann

# Fitness und Sauna





**Kontakt:**  
Jan Erbring  
[fitness@usvjena.de](mailto:fitness@usvjena.de)

[www.usvjena.de/fitness](http://www.usvjena.de/fitness)

Fett abbauen, Muskeln aufbauen, Leute kennenlernen, Selbstvertrauen stärken

Jahr ab  
85€

## Veranstaltungen: Bewegendes Sommerfest des USV

Am Samstag, den 12.6.2010, fand das jährliche Vereinsfest des USV Jena e.V. auf dem Gelände des USZ in der Oberaue 1 statt. In diesem Jahr als Sommerfest ausgerichtet, stand das Fest unter dem Motto „Die Familie bewegt sich“. Bevor die Besucher sich an verschiedenen Stationen selbst sportlich betätigen konnten, wurden eingeleitet von einer Aufführung der Jenaer Cheerleaders verdienstvolle Sportler und Funktionäre ausgezeichnet. So erhielten Mario Gorecki von der Abteilung Orientierungslauf und Udo Wagner von der Abteilung Kegeln die GutsMuths-Medaille in Bronze. Uwe Pick, Abteilungsleiter Poolbillard, wurde der Wanderpokal des Präsidenten überreicht. Er wurde von Prof. Dr.

Karl Ullrich Meyn gestiftet. Mit ihm werden besonders verdienstvolle Organisatoren des USV ausgezeichnet. Die Wahl der besten Sportler des Jahres fiel auf Doreen Ullrich (Ausdauerlauf) und Maik Poser (Ju Jutsu). Die beste Mannschaft wurde DFB-Pokalfinalist FF USV Jena e.V. Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins wurden die Mitglieder, die schon 50 Jahre Mitglied im Verein sind, mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Diejenigen die schon länger als 25 Jahre im Verein organisiert sind, erhielten die silberne Ehrennadel. Aufgelockert wurde die Auszeichnung von einer kleinen Sportshow. Kinder der Abteilungen Judo, Karate und Rhythmische Sport-

gymnastik demonstrierten ihr Können. Danach ging es ins Sportfeld. Man konnte verschiedene Sportarten und Spiele ausprobieren. Ein Highlight war das „Wikingerschach“, welches sich immer größerer Beliebtheit erfreut, aber auch Speedminton, Rugby, Orientierungslauf und das Fußballsportabzeichen standen auf dem Programm. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die mit dem Zieleinlauf des ersten Saale-Horizontale-Staffellaufes einen würdigen Abschluss fand und mit einer zünftigen Disco ausklang.

Impressionen zum Fest unter [www.usvjena.de](http://www.usvjena.de)

Tino Berg

## Veranstaltungen: Premiere der „SaaleHorizontale-Staffel“ rundherum erfolgreich

Die Zuschauer und Kampfrichter glaubten ihren Augen nicht trauen zu können, als an der sechsten Wechselstelle in der Nähe von Zwätzen eine Läuferin in Strümpfen auf ihren Wechsel wartete. Sie hatte doch tatsächlich die Laufschuhe vergessen. Sie ließ sich von dem ankommenden Läufer die Schuhe geben, zog sie an und entschwand eiligen Schrittes Richtung Papiermühle, wo sie erfolgreich und ohne Blasen ankam. So wie diese Staffel, gingen die meisten der 64 gestarteten Teams nicht ganz so verbissen an die insgesamt 82 Kilometer lange und ausgesprochen anspruchsvolle Strecke heran. Die Freude am Laufen, die fantastische Landschaft mit vielen herrlichen Ausblicken und die Teamidee - etwas gemeinsam zu meistern - überwog.

Mit fast 2000 Höhenmetern Anstieg ist die „SaaleHorizontale-Staffel“ der dritte Ultrastaffellauf in Thüringen als gleichwertig mit dem Rennsteig- und zum Schiller-Staffellauf anzusehen,

was die läuferischen Anforderungen betrifft. Mit den 70 zugelassenen Staffeln a sieben Läuferinnen und Läufern hat er sich gleich bei der ersten Auflage gut in der Mitteldeutschen Laufszene platziert.

Da die Ergebnisliste weder Vereins- noch Familiennamen ausweist, kann hier nur auf die frei gewählten Staffelnamen verwiesen werden, was aber zu den Besonderheiten solcher Staffelläufe gehört. Hinter den Namen verbirgt sich oft eine Idee, ein Sponsor oder eine „nichtvereinstypische“ Freizeitgruppe, wie Stammtische, Arbeitsteams usw.

Mit 05:29:18 blieb die Männermannschaft vom Laufladen Jena zwar deutlich, fast über eine Stunde, über der vorausberechneten Siegerzeit, was für die Schwere der Strecke spricht. Sie distanzieren die Zweiten (X-Runners 05:43:30) um fast 14 Minuten und die Dritten (Laufteam Holzland 05:51:46) um mehr als 22 Minuten. Schon auf Platz Vier folgte die erste Mix-

staffel, die aus Halle angereist war (LAV Halensia Halle 06:11:07). In der Gesamtwertung auf Platz sieben kamen sieben Jenaer Studenten unter dem Namen Laufburschen in 06:58:59.

Schnellstes Frauenstaffel waren die „Flotten Schnecken“ mit 07:50:15, die in der Gesamtwertung Platz 32 belegten. Die USV-Schlussstaffel lag mit 9:01:00 fast genau im geplanten Zeitrahmen des Gesamtleiters Timo Jahn, der als kenntnisreicher Moderator am Start, beim Zieleinlauf und bei der Siegerehrung dafür sorgte, dass die ca. 500 Aktiven und die mehreren hundert Zuschauer immer gut informiert waren. Es erwies sich als ein Glücksgriff für das Organisationsteams um Tino Jahn, Ralf Janke, Olaf Schubert, Thomas Ecke und Dr. Andrea Altmann, dass sie den Zieleinlauf der „SaaleHorizontale-Staffel“ genau zum Zeitpunkt der Eröffnung des 2. USV-Sommerfestes gelegt hatten. Dadurch waren durchgängig Zuschauer beim Zieleinlauf anwesend.

Durchgängig großes Lob kam von den Läufern für die bestens markierte Strecke. Genutzt wurde der fest ausgeschilderte Qualitätswanderweg Saalehorizontale, der vom Jenaer Stadtförster Olaf Schubert mit seinen Mitarbeitern von der UAG Jena entwickelt worden war. Außer der landschaftlichen Schönheit zeichnet ihn besonders aus, dass viele Passagen auf den schmalen Horizontalwegen in Jenas Kalkbergen entlang führen. Schmale Wege mit vielen Abzweigungen und Richtungsänderungen sind typisch für den Wanderweg. Thomas Ecke und Ralf Janke benötigten mit den Rädern ganze zwei Tage, um überall mit umweltfreundlicher Sprühkreide Pfeile auf den Wegen anzubringen. Zusätzlich waren mehr als 50 Helfer der Jenaer Berg- und

Burggesellschaften, wie der Fuchsturm-Gesellschaft e.V., der Jenzig-Gesellschaft e.V., Berggesellschaft Forsthaus e.V., der Berggemeinschaft Landgrafen e.V., der Lobdeburg-Gemeinde e.V. 1912, dem Freundeskreis Kunitzburg e.V. und dem Thüringer Tourismusverbandes Jena-Saale-Holzland e.V., der Friedrich-Schiller-Universität, dem USV Jena e. V. an schwierigen Passagen und Straßenkreuzungen über viele Stunden im Einsatz. Auch die Polizei half an Stellen, wo Bundesstraßen überquert wurden, ohne dass ihnen vorher bekannt war, dass der Jenaer Polizeichef persönlich mitlief. Bei der Durchquerung der vielen kleinen Orte durch die Staffelläufer fiel Tautenburg besonders positiv auf. Die Bevölkerung klatschte an vielen Stellen Beifall und stellte auch einige Streckenposten.

Sehr gut kamen auch die Siegerehrung und die große Tombola bei den fast 500 Besuchern des Festzeltes an. Entsprechend der regionaltypischen und umweltorientierten Organisation gab es schön gestaltete Siegermedaillen aus heimischen Nadelhölzern. 78 Flaschen exquisiter Obstweine aus Röttelmisch im Rheinstädter Grund wurden an die Läuferinnen und Läufer der Platz 1-3 in vier Wertungsklassen ausgegeben. Zusätzlich bekam jedes Mitglied einer Siegerstaffel eine „Rennsammel“ der Jenaer Bäckerei Czech.

Einen Tag nach der rundherum erfolgreichen Premiere begannen bereits die Vorbereitungsarbeiten für die zweite Auflage 2011.

#### Anzeige:

Eine gute rechtliche Gestaltung spart den Weg "Zum-Winkel-Advokaten"...



**Zimmer & da Costa Gomez**  
Anwalts- und Steuerkanzlei

#### **Ulrich Zimmer**

*Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht*

Kanzlei Jena  
Westbahnhofstraße 5  
07745 Jena

Telefon: 03641 2941 0  
Telefax: 03641 2941 40  
[rechtsanwalt@zimmer-jena.de](mailto:rechtsanwalt@zimmer-jena.de)

Zivilrecht: alle Bereiche, insbes. Wirtschafts- /Unternehmensrecht, Erbrecht, Insolvenzrecht

Steuerrecht: Beratung, Buchhaltung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, Betriebsprüfung

Strafrecht: Steuerstrafverteidigung u. a.

Highlights/Veranstaltungen/Wettkämpfe von August 2010 - Oktober 2010

<u>Datum/Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Ort</u>	<u>Sportart</u>
6.- 8.8.	Thür. Meisterschaft Tennis AK18	Tennisanlage des Uni-Sportzentrums	Tennis
15.08. 14 Uhr	Fußballbundesliga FF USV Jena - FC Saarbrücken	Uni-Sportzentrum	Frauenfußball
29.08.	Fußballbundesliga FF USV Jena - Essen-Schönebeck	Uni-Sportzentrum	Frauenfußball
11.09.	Fußballbundesliga FF USV Jena - Bayern München	Uni-Sportzentrum	Frauenfußball
26.09.	Fußballbundesliga FF USV Jena - Herforder SV	Uni-Sportzentrum	Frauenfußball
10.10.	Fußballbundesliga FF USV Jena - Bad Neuenahr	Uni-Sportzentrum	Frauenfußball
16.10. 11 Uhr	34. Jenaer Kernberglauf	Uni-Sportzentrum	Laufen

Jubilare des USV von August 2010 - Oktober 2010

August	
Alter	Name
60	Gisela Walther-Maasen
60	Michael Schmidt
65	Hans-Georg Goelitz
65	Rolf Schoder
70	Christiane Wölle
70	Ilona Weih
75	Marianne Dittmar
75	Hildegard Schütze
85	Hermann Kleppe
85	Marianne Schwarz

September	
Alter	Name
60	Monika Greulich
65	Inge Weber
70	Ingrid Unangst
70	Eike Hertel
70	Marion Menz
70	Gerhard Nordheim
75	Gerlinde Biedermann

Oktober	
Alter	Name
65	Gerburg Köcher
65	Elisabeth Schreiber
70	Gisela Große
70	Helga Pauli
75	Ursula Fiedler
75	Renate Rothenstein
85	Wolfgang Möhring

Herausgeber:	USV Jena e.V.
Redaktion:	Andrea Altmann
Redaktions-	
schluss:	13. Juli 2010
Anschrift:	Oberaue 1, 07745 Jena
	Tel: 03641/(9)45761
	Fax: 03641/(9)45762
Internet:	www.usvjena.de

Alle Mitglieder und Abteilungen sind eingeladen durch die Einsendung von Beiträgen an der Gestaltung des nächsten Newsletters mitzuwirken. Wir bitten euch diese bis zum 15. Oktober bei Andrea Altmann ([andrea.altmann@usvjena.de](mailto:andrea.altmann@usvjena.de)) abzugeben

